
Rückspiegel

Vor 10 Jahren

Transportspezialisten

Der Nobelpreis für Medizin geht an James E. Rothman, Randy W. Schekman und Thomas C. Südhof. Ihre Entdeckungen geben Auskunft darüber, wie das Transportsystem innerhalb von Zellen funktioniert, bei dem mithilfe von Vesikeln die jeweils benötigten Moleküle an den richtigen Ort gebracht werden.

Vor 50 Jahren

Verhaltensforscher

Drei Verhaltensforscher werden mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Karl von Frisch entdeckte Ende der 1920er-Jahre den sogenannten Bientanz, mit dem Bienen ihrem Volk mitteilen, wo gute Nektarquellen zu finden sind. Die Prägung war eines der Forschungsfelder von Konrad Lorenz. Er fand heraus, dass frisch geschlüpfte Gänseküken auf das erste Objekt fixiert werden, das sie nach dem Schlüpfen zu Gesicht bekommen. Der dritte Preisträger, Nikolaas Tinbergen, erkannte die Bedeutung von Schlüsselreizen: So bevorzugen Seevögel beim Brüten übergrosse Eier, wenn man ihnen diese ins Nest schmuggelt, und auffällige rote Flecken am Schnabelrand von Möven triggern bei deren Küken das Betteln um Futter.

Vor 100 Jahren

Insulinentdecker

John J. R. Macleod und Frederick G. Banting werden für die Entdeckung des Insulins mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Ihre Kollegen Charles Best und James Collip, die gleichermaßen an der Entdeckung beteiligt waren, gehen leer aus. Macleod und Banting teilen deshalb ihren Preis von sich aus mit ihren Kollegen. In der Liste der Nobelpreisträger werden diese dennoch nicht gelistet.

RBO ▲